

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Brasselsberg

Ortsvorsteherin
Vera Wilmes

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Gabriele Bachmann
gabriele.bachmann@kassel.de
Telefon 0561 787 1220
Fax 0561 7 87 2182
Rathaus
34112 Kassel
B3.046

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Brasselsberg

Kassel documenta Stadt

5. Juni 2023
1 von 1

Guten Tag,

zur **19.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg gemeinsam mit dem
Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe lade ich ein für

**Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:00 Uhr,
Emmauskirche, Gemeinderaum,
Gnadenweg 9, Kassel.**

Tagesordnung:

Integration von Radfahrstreifen in der Druseltalstraße 3. BA (L 3218) im
Abschnitt von Baunsbergstraße bis Konrad-Adenauer-Straße

Freundliche Grüße

gez. Vera Wilmes
Ortsvorsteherin

Zu o. a. Tagesordnungspunkt wurden eingeladen:

Eine Vertreterin/ein Vertreter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes (Peggy
Hebestreit, Martin Kusemann)

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Brasselsberg gemeinsam mit dem Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe

am Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:00 Uhr

im Gemeinderaum, Emmauskirche, Kassel

21. Juni 2023

1 von 3

Anwesende:

Mitglieder des Ortsbeirates Brasselsberg

Vera Wilmes, Ortsvorsteherin, CDU

Dr. Cornelia Janusch, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD

Prof. Dr. med. Irina Berger, Mitglied, FDP

Jens Glebe, Mitglied, CDU

Dr. Axel Dietrich Sauer, Mitglied, B90/Grüne

Rainer Schielke-Funke, Mitglied, CDU

Vincent Streiter, Mitglied, CDU

Mitglieder des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Armin Ruda, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Inga Sarah Stieglitz, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos

Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD

Gisela Honens, Mitglied, Parteilos (DIE LINKE)

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Heidemarie Schild, Vorsitzende des Seniorenbeirates

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Karsten König, Mitglied, SPD

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Jörg Kilian, Mitglied, B90/Grüne

Niklas Nebelung, Mitglied, FDP

Anne Rüter, Mitglied, CDU

Dr. Michael Scheffler, Mitglied, Freie Wähler

Klemens Schöler, Mitglied, CDU

Marta Hurtado, Vertreterin des Behindertenbeirates

Knut Kelsch, Vertreter des Seniorenbeirates

Ramona Kopec, Stadtteilbeauftragte, SPD

Magistrat/Verwaltung

Martin Kusemann, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Tagesordnung:

Integration von Radfahrstreifen in der Druseltalstraße 3. BA (L 3218) im Abschnitt von Baunsbergstraße bis Konrad-Adenauer-Straße

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Brasselsberg, Frau Wilmes eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit für den Ortsbeirat Brasselsberg fest. Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe ist nicht beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird gebilligt.

Die Schriftführung wird vom Schriftführer des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe, Herrn Lühne, übernommen.

Integration von Radfahrstreifen in der Druseltalstraße 3. BA (L 3218) im Abschnitt von Baunsbergstraße bis Konrad-Adenauer-Straße

Frau Wilmes führt in das Thema ein.

Sie begrüßt hierzu Frau Hebestreit und Herrn Kusemann vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel, die eine Präsentation vorbereitet haben.

Herr Kusemann berichtet zunächst, dass der Hintergrund der Maßnahme in dem Stadtverordnetenbeschluss von 2019 zum Radverkehr bestehe (Radverkehrsbeschluss) und dass es heute um die Integration von Radverkehrsanlagen in der Oberen Druseltalstraße gehe.

Es handele sich um den 3. BA entlang der Druseltalstraße und somit den Lückenschluss bis zur Konrad-Adenauer-Straße. Er habe bereits die Ausführungsplanung für den 2. BA bis zur Baunsbergstraße/Heinrich-Schütz-Allee erstellt.

Die Länge des neuen Bauabschnitts betrage 700 Meter und ende am Knotenpunkt Konrad-Adenauer-Straße. Auch für diesen Bereich werde bereits an der Planung gearbeitet.

Herr Kusemann zeigt zunächst den Bestand auf, keiner fahre dort gern Rad, da es aufgrund der hohen Verkehrsbelastung gefährlich sei.

An der Fahrbahnseite seien beschädigte Rinnsteine, die Fahrbahn habe Spurrillen, der bauliche Zustand sei insgesamt schlecht. Daher werde im Rahmen der Maßnahme auch die Straße angegangen.

Anschließend werden Veranlassung der Planung und die bevorstehenden Tätigkeiten ausführlich beschrieben. Ziele seien u.a. Verbesserung der Radverkehrsführung, Klimaschutz und Erhöhung der Attraktivität des Radverkehrs.

Es solle ein zwei Meter breiter Radstreifen an beiden Fahrbahnen entstehen, die Fahrbahndeckensanierung der Straße erfolge mit aufgehelltem Asphalt, auch die Gehwege sollen teilweise erneuert werden.

3 von 3

Es seien in 2018 und 2022 Erhebungen über die Nutzung der Straße durch den Radverkehr gemacht worden. Dabei sei eine starke Erhöhung auf allerdings niedrigem Niveau festgestellt worden.

Dies wird anhand von sogenannten Knotenstromdiagrammen gezeigt, die die Anzahl der Verkehrsbewegungen darstellen.

Anschließend wird insbesondere der Kreuzungsbereich Baunsbergstraße/Heinrich-Schütz-Allee ausführlich beleuchtet.

Die Ausführung der Baumaßnahmen wird aufgrund der derzeitigen Autobahnsanierung an der A49 erst in 2025 erfolgen.

Nachfragen werden von Frau Hebestreit und Herrn Kusemann beantwortet.

Die Ortsbeiräte danken für die Vorstellung und die ausführliche Beantwortung aller Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst keinen Beschluss, da er nicht beschlussfähig ist.

Der Ortsbeirat Brasselsberg fasst den Beschluss:

„Eine endgültige Beschlussfassung zum Thema wird der Ortsbeirat Brasselsberg in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause vornehmen und bis dahin entsprechende Überlegungen im Hinblick auf die heutige Präsentation anstellen“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Frau Wilmes schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Vera Wilmes
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer